



Petra Ratka-Krüger, Nicole Wöhrle

„MasterOnline Parodontologie“ – Berufsbegleitend zum Master of Science



MasterOnline
PARODONTOLOGIE
UNIVERSITÄT FREIBURG



Petra Ratka-Krüger
Prof. Dr. med. dent.

Universitätsklinik für Zahn-,
Mund- und Kieferheilkunde
Abteilung für
Zahnerhaltungskunde und
Parodontologie
Leiterin der Sektion
Parodontologie
Hugstetter Straße 55
79106 Freiburg/Br.

Nicole Wöhrle
Dr. rer. nat.
NewMediaCenter
Rechenzentrum der
Universität Freiburg
Hermann-Herder-Str. 10
79104 Freiburg/Br.

Bitte richten Sie Ihre
Korrespondenz an Frau Prof.
Dr. Petra Ratka Krüger
(Studiengangsleitung).
E-Mail: petra.ratka-krueger@uniklinik-freiburg.de

■ Einleitung

Die Parodontologie gewinnt in der Zahnmedizin zunehmend an Bedeutung. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, wurde 2007 an der Universität Freiburg/Br. der berufsbegleitende, online-gestützte Postgraduierten-Studiengang „MasterOnline Parodontologie“ für Zahnärzte mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung aufgebaut. Der Studiengang schließt mit dem international anerkannten akademischen Grad des „Master of Science“ (M.Sc.) ab. Zum Wintersemester 2007/2008 konnten 16 Teilnehmer aufgenommen werden, ab Oktober diesen Jahres sollen es bereits 20 Teilnehmer sein.

Der „MasterOnline Parodontologie“ ist der bisher erste in Deutschland akkreditierte Online-Studiengang im Bereich Parodontologie.

Das dreijährige Studium umfasst zehn Module, die von über 30 hochrangigen Referenten aus Hochschule und Praxis erstellt werden. Lehr- und Lernmaterialien werden von den Dozierenden in Zusammenarbeit mit dem Team an der Universität Freiburg/Br. völlig neu erstellt und ständig aktualisiert. Neben anerkannten Parodontologen und Zahnmedizinerinnen angrenzender Fachbereiche gewährleisten Experten aus der Inneren Medizin, der Pharmakologie und der Molekularbiologie den allgemeinmedizinischen Bezug.

■ Die Module im Überblick

- Modul A „Einstiegsmodul“ (technische und wissenschaftliche Grundlagen)*
- Modul 1 „Anatomische Grundlagen und Strukturbio-logie“*

- Modul 2 „Orale Mikrobiologie und Pathogenese“
- Modul 3 „Orale Medizin“
- Modul 4 „Arzneimitteltherapie“
- Modul 5 „Parodontales Behandlungskonzept“*
- Modul 6 „Chirurgische Parodontaltherapie“*
- Modul 7 „Synoptische Zahnheilkunde“*
- Modul 8 „Praxis & Co.“*
- Modul B „Prüfungspaket“ (Masterthese und Falldokumentationen).

Die einzelnen Module werden im Blended-Learning-Modus durchgeführt, das heißt, tutoriell betreute Online-Selbstlernphasen und Präsenzveranstaltungen am Universitätsklinikum Freiburg/Br. finden im Wechsel statt. Online werden die Studierenden während der Selbstlernphasen über die benutzerfreundliche, internetbasierte Lernplattform von parodontologisch weitergebildeten, zertifizierten Teletutoren betreut; beispielsweise finden wöchentlich moderierte Chats statt, in denen u. a. aktuelle Aufgaben besprochen werden und an denen regelmäßig auch Referenten teilnehmen.

Die Teilnehmer können sich jederzeit auch untereinander auf der Lernplattform austauschen und sich gegenseitig Fälle vorstellen. Das Selbststudium besteht neben dem Arbeiten auf der Lernplattform auch aus Offline-Studium (z. B. Literaturstudium) und Arbeiten, die in der Praxis für das Studium erbracht werden.

In den Präsenzphasen (31 Tage über 3 Jahre verteilt) können sich die Studierenden ganz auf die relevanten praktischen Lehrinhalte konzentrieren (Abb. 1). Eine Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte findet online statt.

*diese Module beinhalten Präsenzveranstaltungen.



Abb. 1 Präparationsübungen in der Anatomie.

Das Studiengangsteam in Freiburg/Br. begleitet die Teilnehmer aktiv durch das Studium und ist bei organisatorischen, inhaltlichen und technischen Fragen und Schwierigkeiten jederzeit behilflich.

■ Online-Einheiten: innovativ und praxisnah

Bei dem hohen Online-Anteil im Studiengang könnten bei Interessenten Bedenken aufkommen: Wie viele Computerkenntnisse sind vonnöten? Sitzt man womöglich nur noch vor dem Computer? Kann man sich überhaupt mit anderen Kollegen austauschen? Wer sich für diesen Studiengang entscheidet, wird schnell merken, dass diese Bedenken unbegründet sind und der Studiengang sehr abwechslungsreich gestaltet ist.

Die Online-Anteile der Lernmodule ermöglichen den Studierenden ein weitgehend zeit- und ortsunabhängiges Studium, was den Bedürfnissen der Zielgruppe entspricht und in dieser Form bisher im Bereich der Parodontologie einmalig ist. Dabei folgt die Lernmethodik dem gerade für die Medizin einschlägigen didaktischen Ansatz des problemorientierten Lernens (POL): Die Online-Lehreinheiten führen fallbasiert in einen Themenbereich ein und gehen erst dann in die Vermittlung systematisch-theoretischen Wissens über. Der Vorteil dieser didaktischen

Vorgehensweise ist, dass die Studierenden ihr erworbenes Fachwissen im Bereich „Diagnostik und Behandlungsmethodik“ sofort in realen Standardsituationen in ihrer Praxis anwenden können.

■ Technische Plattform für den Online-Studienbetrieb

Das (technische) Herzstück des Studiengangs stellt die zentrale Lernplattform dar. Die Studierenden erreichen über die Plattform alle Inhalte der Selbstlernmodule. Über spezielle Funktionen unterstützt die Plattform die Lehrenden und das Team im organisatorischen Ablauf, und die Kommunikationsmöglichkeiten erlauben den Teletutoren eine enge Betreuung der Studenten.

Dem Studiengang „MasterOnline Parodontologie“ steht ein eigener geschützter Bereich der Lernplattform der Universität Freiburg/Br. „CampusOnline“¹ zur Verfügung.

„CampusOnline“ ist mit einer Vielzahl unterschiedlicher Funktionen ausgestattet, die die Administration der modular aufgebauten Online-Lehrveranstaltungsangebote und Betreuung der räumlich verteilten Studierenden sehr gut unterstützt und deutlich erleichtert.

Der Mehrwert dieser einheitlich verwendeten Lernplattform liegt hier auf beiden Seiten: Dozierende und Tutoren stellen für die einzelnen Module in der Lernplattform jeweils einen Lehrplan zusammen, der Lernmaterialien zum Download und interaktive Online-Lerninhalte enthält. Zu den interaktiven, online nutzbaren Lehrinhalten gehören zum Beispiel mit Video und Ton versehene PowerPoint-Präsentationen und interaktiv aufbereitete Lerneinheiten zu thematisch relevanten Patientenfällen (Abb. 2).

Für die Teilnehmer ergibt sich eine transparente Studiensituation: Über die Lernplattform werden sie jeweils mit den relevanten Studienmaterialien versorgt. Die Inhalte der Module stehen den Studierenden sowie den verantwortlichen Dozierenden auch

¹Die Universität Freiburg/Br. betreibt seit 2001 eine zentrale Lehr-Lernplattform zur Unterstützung der universitären Lehre unter dem Namen „CampusOnline“. Die technische Administration wird vom Rechenzentrum übernommen. Die eingesetzte Plattform ist CLIX Campus der Firma im-c (<http://www.im-c.de>).

nach Modulende zur Verfügung und können wieder verwendet und gegebenenfalls schnell durch eine neue Version aktualisiert werden. Durch begleitende Kommunikationstools, wie Diskussionsforen und Chats, stehen sie ständig im Kontakt mit Kommilitonen und Tutoren. Online-Tests ermöglichen die lernbegleitende Selbstüberprüfung des erarbeiteten Stoffs; Upload-Bereiche als „Sammelplatz“ ausgearbeiteter Aufgaben der Teilnehmer erleichtern aufwändige Abgabeformalitäten zur Erfassung von Studienleistungen (Abb. 3).

Auf der Lernplattform können auch Arbeitsgruppen gebildet werden, die jeweils selbstständig speziell zugeteilte Gruppenaufgaben bearbeiten. Diese Übungsgruppen werden in abgegrenzten Bereichen mit eigenem Materialpool und Kommunikationstools geführt, der nur den jeweiligen Gruppenmitgliedern offen steht. Nach dem Abarbeiten der Aufgaben werden die Ergebnisse bei den Dozierenden oder Tutoren eingereicht, zusammengeführt und für alle Studierenden des Jahrgangs verfügbar gemacht.

Außerdem steht dem Studiengang ein virtuelles Klassenzimmer² mit Video- und Audiounterstützung zur Verfügung, das als virtueller Arbeitsraum in Form einer Webkonferenz genutzt werden kann.

Im virtuellen Klassenzimmer werden wöchentlich Treffen abgehalten, bei denen sich die Teilnehmer mit den Tutoren und Referenten, aber auch untereinander austauschen können.

Durch die Audio- und Video-Unterstützung können die Teilnehmenden dieser virtuellen Treffen miteinander sprechen und sich per WebCam (optional) sehen, wodurch eine „große Nähe“ erreicht wird. Die Konferenzsoftware erlaubt es auch, dass Dateien hochgeladen werden, die dann gemeinsam betrachtet und besprochen werden; neben Ergebnissen aus den Aufgaben können dies zum Beispiel auch eigene Patientenbilder und -fälle sein.

Die technischen Anforderungen für eine Teilnahme am „MasterOnline Parodontologie“ sind gering: Außer einem Rechner mit Internetanschluss (DSL) und einem gängigen Internet-Browser (z. B. Firefox oder Internet Explorer) mit aktuellen Plugins wie Adobe Flash für die Betrachtung der multimediale Inhalte oder Acrobat Reader zum Lesen von PDF-



Abb. 2 Screenshot aus einer Online-Lehrveranstaltung (Modul 4 Arzneimitteltherapie).

Dokumenten ist auf Seiten der Anwender keine weitere Software notwendig. Den Zugang zur Lernplattform „CampusOnline“ erhalten die Studierenden nach der Immatrikulation in Form eines campusweit gültigen Benutzeraccounts automatisch zugesandt. Für die Dauer des Studiums können damit neben „CampusOnline“ auch weitere internetgestützte Dienste der Universität Freiburg/Br., wie zum Beispiel Literaturrecherchen, genutzt werden.

Für die videounterstützte Teilnahme an einem Online-Meeting im virtuellen Klassenzimmer ist zusätzlich ein Headset (Kopfhörer mit Mikrofon) sowie (optional) eine WebCam notwendig. Eine technische Einführung erhalten die Studiengangsteilnehmer bei der ersten Präsenzveranstaltung; fortlaufender technischer Support während des Studiums wird durch die technische Koordination des Studiengangs gewährleistet.

Mehr Informationen zum Studiengang im Internet unter www.masteronline-parodontologie.de und bei der Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde Freiburg/Br., Abteilung für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie
Tel.: (0761) 270-4728
E-Mail: info@masteronline-parodontologie.de

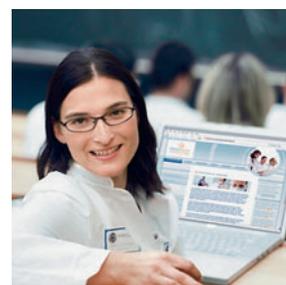


Abb. 3 Zeit- und ortsunabhängiges Studium mit „MasterOnline Parodontologie“.

²Adobe Acrobat Connect:
<http://www.adobe.com/products/connect>